

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

23. März 1962

53. III. CS
Egon Heymann

Herrn Egon Heymann
Kuchelweg 12
Hamburg-Gr. Flottbek

XXI/20

Sehr geehrter Herr Heymann, -

haben Sie vielen - wenn auch leider durch Krankheit verspäteten - Dank für Ihren freundlichen Brief vom 18. Januar.

Natürlich haben Sie recht, und es handelt sich bei jenem "Schiller-Zitat" ganz einfach um das berühmte Goethe-Wort und um einen momentanen Lapsus im sonst ausgezeichneten Gedächtnis meines Vaters. Ebenso recht haben Sie darin, dass hier eine "kleine korrigierende Anmerkung" meinerseits fällig gewesen wäre. Doch hatte ich den Fehler buchstäblich übersehen, und leider ist er nun schon in einer erheblichen Auflagehöhe verbreitet. Immerhin: noch ehe Ihr Brief mich erreichte, war ich dem Schnitzer auf die Spur gekommen und habe die entsprechende Aenderung beim Verlag veranlasst. Sie wird in die vierte Auflage eingehen. (Zwei Auflagen erschienen simultan und die Herstellung der dritten war schon zu Weihnachten zu weit fortgeschritten, als dass meine Korrektur hätte Aufnahme finden können).

Seien Sie nochmals bedankt,- auch für Ihre hübschen Reminiszenzen,- und nehmen Sie die freundlichsten Grüsse

Ihrer

